



Suworow-Cheller
Elm

Liebe Gäste

Das Suworow-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Der Suworow-Cheller ist ein Treffpunkt für Menschen,
die sich gerne in einer fröhlichen, offenen und
ungezwungenen Atmosphäre bewegen.

Bei uns trifft sich Jung und Alt zu einem Apéro, einem
angeregten Gespräch, geselligem Beisammensein oder
natürlich auch um den Hunger und den Durst zu
stillen.

Besten Dank für Ihre Zeit bei uns.

Barbara und Team
www.suworow.ch

Aperitif mit Alkohol

Cynar*	4 cl	7.50
Martini* (rot und weiss)	4 cl	7.50
Cüpli Prosecco	10 cl	7.50
Gespritzter Weisswein		8.00
Campari*	4 cl	8.50
Campari Spritz		9.50
Lillet Rosé Tonic		9.50
Hugo		9.50
Aperol Spritz		9.50
Sarti Spritz		9.50
Negroni		14.00
*Jus		+1.50

Aperitif ohne Alkohol

Orangensaft	2 dl	4.50
Fever-Tree Bitter Lemon	2 dl	5.00
Cocktail des Hauses (herbe/süsse Jungfrau)		8.50
Aperol		8.50
Hugo		8.50
Martini		8.50
Gin		8.50

Warme Speisen Käse *(Sommerspeisen auf Vorbestellung)*

Raclette 29.50
200 gr. mit Kartoffeln und Essiggemüse

Raclette plus 36.00
200 gr. mit Kartoffeln und Essiggemüse
Ananas, Speck, Cherry Tomaten

Zusätzliche Beilagen (Supplement):

-200 gr. Raclettekäse 12.00
-50 gr. Speck 5.00

Käsefondue Hausmischung 200 gr.

-mit Brot 27.50
-mit Kartoffeln 32.00
-50 gr. Speck 5.00

Warme Speisen und Snacks

Ofenfleischkäse mit Brot 14.50

Schinken-Käse-Toast 8.00

Kalte Speisen

Glarner Huuswurst 13.50

Soldaten-Plättli 18.50

Apero Häppchen (wähle aus)

-Oliven 5.00

-Dörrtomaten 5.00

-Bauernspeck 30 gr 5.00

-Alpkäse 5.00

-Birnenbrot 5.50

Apero Plättli 35.00

Dessert

Gössli Glacé (diverse Sorten, 150 ml) 6.00

Hausgemachte süsse Versuchung 9.00
gemäss Tagesangebot

Zitronensorbet (Vodka oder Prosecco) 10.00

Zwetschensorbet (Vielle Prune) 10.00

Deklaration

Raclette: Käserei Bettswil-CH

Fleisch: Menzi Metzgerei Mitlödi-CH

Fondue: Volg Elm-CH

Käse: Volg Elm-CH, F

Brot: CH, F

Lieber Gast

Über Zutaten in unseren Gerichten, die Allergien oder Intoleranzen auslösen können, informieren Sie unsere Mitarbeitenden auf Anfrage gerne.

Weinkarte

Wer Wein trinkt, schläft gut
wer gut schläft, sündigt nicht,
wer nicht sündigt, wird selig.....
wer also Wein trinkt, wird selig.

Flaschenweine 7.5 dl im Offenausschank

Weissweine	10 cl
Vully Suworow-Hauswein Chasselas	5.50
Pinot Grigio La Prendina	5.50
Chardonnay Cap au Sud	7.00
Roséwein	10 cl
Brivio Gran Rosé Rosato di Merlot	6.50
Miraval Côte Provence Brad Pitt's Wein	7.50
Rotweine	10 cl
Vallobera Pago Malarina Rioja	5.50
Vully Suworow-Hauswein Pinot Noir	6.00
Papale Primitivo di Manduria	6.00

Flaschenweine

Weisswein Schweiz	75 cl
<hr/>	
Vully Suworow-Hauswein Chasselas	39.00
Petite Arvine Cave Ardévaz	56.00
Bianco Rovere Merlot Bianco	69.00
Weisswein Italien	75 cl
<hr/>	
Pinot Grigio La Prendina	39.00
Roero Arneis Matteo Corregia, Piemont	49.00
Weisswein Frankreich	75 cl
<hr/>	
Chardonnay Cap au Sud	49.00
Schaumweine	75 cl
<hr/>	
Prosecco Jeio Extra Dry	39.00

Rotwein Schweiz		75 cl
Vully Suworow-Hauswein Pinot Noir		45.00
Sassarei Merlot del Ticino		48.00
Rotwein Italien		75 cl
Papale Primitivo di Manduria		45.00
Adèo Rosso Bolgheri DOC		68.00
Rotwein Spanien	150 cl	75 cl
Vallobera Pago Malarina Rioja		39.00
Corimbo Ribera del Duero DO	113.00	54.00
Pago de Carraovejas Ribera del Duero DO		78.00
Rosé Wein Schweiz		75 cl
Brivio Gran Rosé Rosato di Merlot		49.00
Rosè Wein Frankreich		75 cl
Miraval Côte de Provence Brad Pitt's Wein		54.00

Bier Glarnerland

Adlerpfiff Panaché	29 cl	4.60
Panix-Perle Spezialbier hell	29 cl	4.60
Fridolin Kundert Spezialbier dunkel	29 cl	4.60
Kellerbier	29 cl	4.60
Adler Lager	58 cl	6.50
Bügel-Spez	50 cl	6.50

Bier Appenzell

Sonnwendlig alkoholfrei	33 cl	4.60
Appenzeller Weizen Bio	50 cl	6.50

Suure Moscht

RAMSEIER Bügel klar		6.50
RAMSEIER Bügel trüb (mit Alkohol)		6.50

Suworow Spezial

Warme Getränke mit Alkohol

Annie - Tee	14.00
Das Heilmittel auf natürlicher Basis.	
Sleepy	18.00
Die feurige Überraschung, die Sie gut schlafen lässt.	

Kalte Getränke mit Alkohol

Suworow-Spezial 1799	14.00
Das Geheimnis des Hauses	
Gniggschuss	14.00

Für die gemütliche Runde

1 Meter Damä-Schii	55.00
1 Meter Herrä-Schii	55.00

Warme Getränke

ohne Alkohol

Punsch (Rum, Waldbeeren)	4.00
Tee	4.00
Kaffee Crème	4.20
Espresso	4.20
Milchkaffe	4.50
Cappuccino	5.00
Doppelter Espresso	6.00

mit Alkohol

Hauskaffee Suworow	8.50
Kaffee fertig oder Luz Kernobst, Zwetschgen, Chrüter,	6.50
Glarner Kaffee	8.50
Amaretto Kaffee	8.50
Baileys Kaffee	8.50
Jagertee	6.50
Holdrio	6.50
Fröschli	6.50
Flämmli	8.50

Softdrinks

Kalte Getränke (alkoholfrei)

Elmer Mineral	33 cl	4.50
mit oder ohne Kohlensäure	1 lt	8.50
Elmer Citro		4.50
Coca Cola		4.50
Coca Cola Zero		4.50
Rivella rot		4.50
Apfelschorle		4.50
Ice Tee		4.50
Fever Tree Bitter Lemon		5.00
Fever Tree Tonic		5.00
Red Bull		6.50
El Tony's Mate Tea		6.00

Drinks

Aperol Sour	9.50
Amaretto Sour	9.50
Gin Fizz	9.50
Gin Ice Berry	9.50
Martini Ice Berry	9.50
Skinny Bitch	9.50
Whisky Sour	12.00
Cuba Libre (Bacardi & Cola)	12.00
Passoa Orange	12.00
Whisky Cola (Ballantines)	12.00
Gummibärli (Vodka & Red Bull)	12.00
El Tony's Mate Vodka	12.00
Vodka Lemon	12.00
Glarner Mojito	12.00

Whisky		4 cl
Ballantines Finest Scotch	40%	9.00
Jameson	40%	10.00
Jack Daniel's Bourbon	43%	10.00
Canadian Club	40%	10.00
Southern Comfort	35%	11.00
Chivas Regal 12 years	40%	13.00

Cognac, Brandy		4 cl
Vecchia Romagna	40%	12.00
Rémy Martin V.S.O.P.	40%	17.00

Rum		4 cl
Bacardi negre	37,5%	6.00
Bacardi bianco	37,5%	6.00
Havanna Club Anejo 7 anos	40%	10.00
Diplomatico	40%	13.00

Vodka		4 cl
Absolut	40%	9.00
Xellent Swiss Vodka	40%	11.00

Liqueurs		2 cl	4 cl
Frangelico Haselnusslikör	20%	5.00	
Pianta Zwätschgälisi	22%	5.50	
Pianta Häxätropfli	22%	5.50	
Glarner Berg Geist	20%	5.50	
Baileys Irish Cream	17%		8.50
Cointreau	40%		8.50
Disaronno Amaretto	28%		8.50
Grappa		2 cl	4 cl
Grappa Paesanella Amarone	41%	6.50	11.00
Grappa Paesanella Barolo	41%	6.50	11.00
Grappa Berta Roccanivo	45%	9.50	17.00
Bitters		2 cl	4 cl
Bràulio	21%	5.00	8.50
Jägermeister	35%	5.00	8.50
Appenzeller	29%	5.00	8.50
Fernet Branca	42%		6.00
Glarner Alpen Bitter	32%	6.00	8.50

Gin		4 cl
Gordons	37%	12.00
Hendricks	41%	15.00
Withney Neill	43%	15.00
-Grapefruit		
-Rhubarb&Ginger		
-Blood Orange		
Gunpowder Irish Gin	43%	16.00
Bobby's Schiedam Gin	42%	16.00
London Dry Gin Nr. 3	46%	16.00
Turicum	41,5%	16.00
Monkey	47%	17.00
Buckingham Palace	42%	17.00
Mermaid Dry	42%	17.00

serviert mit Fever-Tree Tonic

Spirituosen		2 cl
Chrüter	42%	5.00
Honig Chrüter	30%	5.00
Kernobst	45%	5.00
Zwetschgen	37,5%	5.00
Calvados Morin	40%	5.50
Vieille Prune Morin	40%	5.50
Apricot La Valadière	43%	5.50
Alpen Minze	18%	6.00
Pianta Williams	40%	7.00
Pianta Kirsch	40%	7.00
 Shots		
Tequila		5.00
Zekilla		5.00
Frauä Träumli		5.00
Blitz		5.00
Waschmaschine		5.00
Gewehrkuigel		5.50
Kirschstängeli		5.50
Wurzelsepp		6.00



Suworow-Cheller Elm

Suworow's Zug über den Panixerpass

Im Frühling 1799 verbündeten sich Österreich, England und Russland, um gegen Frankreich Krieg zu führen. Ein Teil dieser Kämpfe wurde in unsern Bergen ausgetragen.

Am 19. Mai erschien ein österreichisches Heer unter Feldmarschall Hotze aus dem Linthtale. Die Glarner begrüßten die Österreicher als Befreier. Am 30. August drangen die Franzosen unter General Masséna von Bilten her und über den Pragel wieder in unser Land ein. In wenigen Tagen beherrschten die Franzosen wieder das Land; Hotze fiel bei Schänis.

Die Verbündeten wollten die Franken ganz aus der Schweiz vertreiben; Österreicher und Russen griffen im Mittelland an, der russische Feldmarschall Alexander Suworow sollte aus Italien über den Gotthard dem Feind in die Flanke fallen. Die 20'000 Russen Suworows trafen planmässig über den Gotthard- und Kinzigpass im Muotatal ein. Hier vernahmen sie von der Niederlage ihrer Waffenbrüder und mussten versuchen, auf dem kürzesten Weg nach Österreich zu gelangen.



Sie überquerten kämpfend den Pragel und drängten die Franzosen nach Netstal und Mollis zurück. Der Durchbruch nach dem Walenseetal gelang nicht. Suworow hielt in einem kleinen, heute noch stehenden Häuschen oberhalb Netstal Kriegsrat und entschloss sich, sein Heer über den Panixerpass ins Vorderrheintal zu führen.

Am 5. Oktober morgens drei Uhr verliessen die Russen Netstal, verfolgt von den Franzosen. In der Dämmerung erreichte man Matt und Elm. In dichten Flocken wirbelte der Schnee und bedeckte die russischen Lager.

Der 70-jährige Suworow nahm Quartier in dem grössten und wohl stattlichsten Elmerhaus, dem Wohnsitz des kürzlich verstorbenen Landvogts Freitag. Grossfürst Constantin übernachtete in einem kleinen Häuschen im Unterdorf auf einem Heulager. Die Armee war bunt gemischt: Russen, Kalmücken und Tartaren, deren Sprache man hier nicht verstehen konnte. Trotz der strengen Disziplin, die Suworow handhabte, kam es vereinzelt zu Plünderungen.

Sie reissen Zäune und Holzstösse zusammen, um Feuer anzufachen und ihre erstarrten Glieder daran zu erwärmen. Sie werfen das Heu aus den Scheunen auf die Strasse, zur Nahrung für die Pferde und zum Nachtlager für sich selbst, dringen in die Ställe ein, binden das Vieh los und schlachten es auf den Gassen, reissen es in Stücke und verschlingen das rohe Fleisch mit der Gier des russischen Steppenwolfs. Gewalttätige Soldaten fallen über Elmerbauern her, reissen ihnen buchstäblich die Kleider vom Leibe und die Schuhe von den Füßen, brechen in die verrammten Häuser ein und rauben Speise, Kleider und Schuhwerk. Aus getrockneten Ziegenfellen, die die Russen auf Estrichen und Stalldielen gefunden haben, bereiten sie Suppe und verzehren die gesottenen Häute samt den Haaren, ehe sie auch nur einigermassen gekocht sind.

Morgens zwei Uhr machte sich Suworow wieder auf den Weg. Das Wetter ist stürmisch. Einige Elmer Bauern wurden gezwungen, Führerdienste zu leisten, rissen aber auf der Jätzalp wieder aus, so dass die Russen den Weg selbst suchen mussten. Viele Soldaten glitten ab und stürzten in die Tiefe.



Der Neuschnee lag fusstief. Soldaten, Generäle und Offiziere waren halb barfuss, hungrig, entkräftet und bis auf die Knochen durchnässt. 300 Lasttiere gingen jämmerlich zugrunde. Die Geschütze mussten in das Tobel geworfen werden. Gegen Abend erreichte die Vorhut die Passhöhe. Kosaken zerbrachen ihre Lanzen, um für Suworow ein Feuer anzuzünden. Viele Soldaten erfroren. Der Abstieg war nicht weniger gefährlich. Soldaten stürzten in die Schluchten unterhalb der Alp Ranasca. – Viele Tage später stiess Suworow über die Luziensteig endlich zu seinen Verbündeten in Feldkirch.



Von den 15'700 Mann, mit denen Suworow den Marsch nach Elm angetreten hatte, gelangen am 8. Oktober noch deren 13'000 nach Ilanz. Die Übrigen sind gefallen, verwundet, in Abgründe gestürzt oder erfroren. Von den 2'000 Lasttieren treffen noch 70 im Rheintal ein, und von den 25 mitgeführten Geschützen gelangten keine über den Panixerpass.

Kurz nach seinem berühmten Alpenübergang fällt Suworow durch Verleumdung beim Kaiser in Ungnade. Er muss den Oberbefehl niederlegen und nach Petersburg zurückkehren. Ungeehrt und unbemerkt kommt er nach der Hauptstadt; die Grossen des Reichs meiden ihn, und der Kaiser weigert sich, ihn zu empfangen. Der Schmerz über solchen Undank wirft ihn aufs Krankenlager und zur Mitternachtsstunde des 18. Mai des folgenden Jahres stirbt er in Petersburg.

Zu spät erkennt der Kaiser sein Unrecht und betrauert den tapferen Heerführer. Mit fürstlichen Ehren, wie sie sonst nur einem Mitglied der kaiserlichen Familie zuteilwurde, 15'000 Mann Truppen werden aufgeboten, wird der tote Generalissimus beigesetzt. Sein Grabmal bezeichnet nach seinem eigenen Willen nur die kurze Inschrift: «Hier liegt Suworow».